

# Tour der „Hellweg-Bazis Unna“ für Corona-Helfer geplatzt

Unna. Mit einer wohlthätigen Aktion wollten die „Hellweg-Bazis Unna“ Menschen helfen, die während der Pandemie ihre Gesundheit für andere riskieren. Doch dem Fanklub des FC Bayern fehlten Unterstützer.

Eigentlich war alles schon fest geplant: Der Bus gebucht, die 25 Karten vom FC Bayern geordert und nun das:

Der FC Bayern Fanklub „Hellweg-Bazis Unna“ muss die Karten zurückschicken und mit einer viel zu kleinen Gruppe den bereits bezahlten Bus nach München nehmen.



**Der Fanklub-Präsident der Hellweg Bazis Unna, Michael Struwe, bekam nicht genügend Unterstützer für seine wohlthätige Reise zusammen.**

Geplant war, insgesamt 25 Mitarbeitende in Krankenhäusern, der Altenpflege, der Feuerwehr oder der Polizei – diese Berufsgruppen nannte der Fanklub-Präsident Michael Struwe exemplarisch – zu einem Tag in München einzuladen und ein Heimspiel des FC Bayern zu besuchen.

Dafür hatte der Fanklub nach Geldgebern gesucht.

## Keine Sponsoren

Eigentlich hatten die Hellweg-Bazis diese bereits sicher. Da sich die Situation während der Pandemie aber stetig änderte, fielen auch Sponsoren plötzlich weg. Um neue zu finden, versuchte Michael Struwe alle Hebel in Bewegung zu setzen.

Doch am Ende aus Sicht des Fanklubs leider erfolglos: „Die 25 Karten für die Helfer musste ich zurückschicken“, sagt Michael Struwe. Hier bleibt der Fanklub zum eigenen Glück also auf keinen Kosten sitzen.

An anderer Stelle aber schon: Der bereits gebuchte große Bus muss nun von den Mitgliedern, die ohnehin mitgefahren wären, alleine genutzt werden. Insgesamt 24 Mitglieder werden in dem für 50 Menschen angedachten Fahrzeug nach München reisen. /CZ